



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Präsidentin der Kirchenpflege:

Sigrist:

Sekretariat:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen

Jacques Demont, 5073 Gipf-Oberfrick

Kirchweg 18, 5076 Bözen, geöffnet: montags und mittwochs, 09.30–11.30 Uhr

062 876 11 47

079 598 69 42

062 876 10 38

079 320 49 45

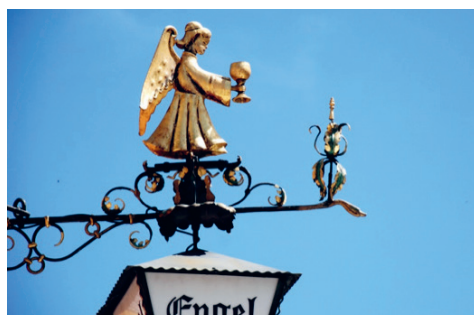
062 876 11 47

www.refkg-boezen.ch

Losung im September 2018

**Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig
und beladen seid;
ich will euch erquicken!**
(Matthäus 11,28)

*Venite ad me omnes, qui stomacho laboratis,
et ego vos restaurabo!*



Aus der lateinischen Fassung dieses Bibelspruchs, den ein Monsieur Boulanger 1765 in Paris über sein Wirtshaus setzen liess, leitet sich die Bezeichnung «Restaurant» ab.

Gottesdienste im September 2018

Sonntag, 2. September

10.30 **Sennhüttechilbi** mit dem Jodlerklub Effingen, der «Huusmusig Effingen», Pfrn. Christine Straberg, Pfr. Thorsten Bunz und Pfr. Peter Lüscher.

Freitag, 7. September, 18.00–19.00 Uhr

18.00 **Taste the Spirit – Gottesdienst für Jugendliche** mit Pfrn. Katharina Thieme

Sonntag, 9. September

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher.

Sonntag, 16. September

In Zeihen

10.00 **BETTAGSGOTTESDIENST** mit den kath. Pfarreien Hornussen und Zeihen, Diakon Andreas Wieland, Pfr. Peter Lüscher und dem Männerchor Bözen. Mit anschliessendem Apéro.

Samstag, 22. September

10.00 Fiire mit de Chliine.

Sonntag, 23. September

10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Katharina Thieme.

Sonntag, 30. September

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher. Mit Taufe.

Sonntagsschule im September 2018

Bözen

Im Kirchgemeindehaus:

Sonntag, 2. September 10.00 Uhr

Sonntag, 23. September 10.00 Uhr

Effingen

In der Gemeindestube:

Mittwoch, 5. September 13.30–15.30 Uhr

Mittwoch, 19. September 13.30–15.30 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus:

Sonntag, 2. September 10.00 Uhr

Sonntag, 23. September 10.00 Uhr

Taste the Spirit – Gottesdienst für Jugendliche

**Freitag, 7. September 2018
18.00–19.00 Uhr**

Best friends

Manche sagen, dass Jesus ihr bester Freund ist. Ihm können sie alles anvertrauen. Wie sehe ich das? Wer ist Jesus für mich?

Wir freuen uns auf dich!

Katharina Thieme, Pfrn. und Jugendliche

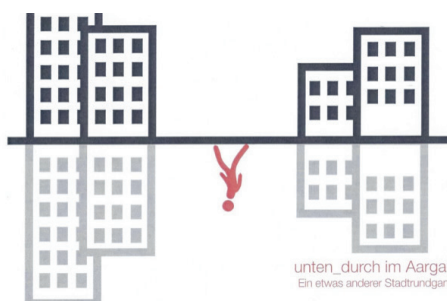
Unten durch in Frick

**Mittwoch, 12. September 2018
Treffpunkt 18.30 Uhr Rampart Frick**

Wir sind unterwegs auf einem etwas anderen Dorfrundgang durch Frick. Die von Caritas Aargau und dem Theaterautor Hannes Leo Meier entwickelten Geschichten erzählen aus dem Alltag von Menschen, die die Welt von unten kennen. Gemeinsam mit Laienschauspielern und Sozialarbeiterinnen sind wir der Armut auf der Spur.

Anmeldung (obligatorisch)

bis Freitag, 7. September 2018, an katharina.thieme@refkg-boezen.ch oder 079 598 69 42



unten_durch im Aargau.
Ein etwas anderer Stadtrundgang.

Impressum:

Dies ist das Gemeindeflatterblatt der Reformierten Kirchgemeinde Bözen.

Redaktionsteam: Pfr. P. Lüscher, Pfrn. K. Thieme und E. Büchli

Fiire mit de Chliine vom Samstag, 22. September

Am **Samstag, 22. September, 10.00 Uhr** laden wir alle Kinder bis zu 6 Jahren (natürlich auch deren ältere Geschwister) mit ihren Eltern, Grosseltern und alle Interessierten zum



Fiire mit de Chliine

ein. In unserer halbstündigen Feier haben die Lebendigkeit und Spontanität der Kinder ihren Raum. Ungezwungen singen und beten wir miteinander, hören eine Geschichte, staunen und feiern. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

Eva Büchli, Katechetin, und Fiire-Team

Sonntag, 23. September 2018 Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2019–2022



Das Wahlbüro im Kirchgemeindehaus Bözen ist von 9.00 bis 9.30 Uhr geöffnet.

Sennhütten-Chilbi vom 2. September 2018



Selten kann man es besser sehen als auf dieser Luftaufnahme, dass (fast) alle Wege auf die Sennhütten führen. Und so ist es auch keine Frage, wohin wir uns am 2. September auf die 10.30 Uhr begeben: an den Gottesdienst an der Chilbi auf den Sennhütten!

Rückseite beachten!



Sommerferienplausch

«Rut – Treue lohnt sich»

Am traditionellen dreitägigen Sommerferienplausch nahmen 32 Kinder teil

Die heissen Temperaturen passten ausgezeichnet zur biblischen Rut Geschichte. So erfuhren die Kinder am ersten Tag, dass die israelitische Familie Elimelech und Noomi mit den beiden Söhnen Mahlon und Chiljon wegen der lang anhaltenden Dürrezeit unter Wasserknappheit litt und deshalb ins fremde Land Moab flüchten mussten. Passend dazu wurden zwei Bastelarbeiten angeboten: es konnte ein Wanderstab geschnitzt und ein Rucksäckli ausgeschmückt werden.

Am zweiten Tag hörten die Kinder gespannt, wie sich die Familie im fernen Land einlebte und die fremde Sprache erlernte. Doch zwei harte Schicksalsschläge zerstörten fast die ganze Familie. Zuerst wurde Noomis Mann krank und starb. Die beiden erwachsen Söhne heirateten Frauen aus Moab, Rut und Orpa. Doch auch Noomis Söhne starben an einer Seuche. Nun waren alle drei Frauen Witwen. Sie waren unendlich traurig. Als Noomi erfuhr, dass es in Israel besser geht, beschloss sie, in die Heimat zurückzukehren. Rut und Orpa mussten sich nun entscheiden, ob sie in Moab bleiben wollten oder mit ihrer Schwiegermutter Noomi gehen sollten. Rut entschied sich mit Noomi zu gehen. Sie sagte zu ihr: «Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott». Ruts Treue zu Noomi wurde belohnt. Sie lebte sich in Bethlehem gut ein und durfte auf einem Gerstenfeld von Bauer Boas Ähren auflesen. Dies wurde auf einem abwechslungsreichen Postenlauf vertieft. Am dritten und letzten Tag hörten die Kinder den Schluss der Geschichte. Gross war die Freude, als Rut Boas Frau wurde und Hochzeit gefeiert werden konnte.

Frau Pfarrerin Katharina Thieme nahm beim Abschlussgottesdienst Bezug zum Hochzeitsfest. Sie gab ihrer Freude Ausdruck, dass die Rut-Geschichte so schön endete und Noomi später Grossmutter von Obed wurde. Diese Familienlinie führte schliesslich bis ins Neue Testament zu Jesus.

Die Kinder sangen mit Begeisterung die eingeübten Lieder und gaben ein israelisches Tänzchen zum Besten. Beim anschliessenden, liebevoll gestalteten Apéro klangen die Tage bei angeregten Gesprächen aus.

